



# Pressemitteilung

## 12. November 2019

**Solarenergie Made in Germany - Ein autarkes 30 kWp Solarsystem wird die KYA-Energy Group in Lomé, Togo ab November mit Strom versorgen.**

### **Offizielle Einweihung 15. November 2019, Lomé**

Die Elektrifizierung und Bereitstellung zuverlässiger und sauberer Energie ist einer der zentralen Entwicklungsfaktoren in Westafrika. Die togolesische Regierung strebt an, bis 2030 alle Haushalte mittels Netzausbau, Einsatz kleiner autarker Solarsysteme und durch solare Mini-Grids zu elektrifizieren. Einige wenige Mini-Grids wurden bereits für ländliche Gemeinden installiert, weitere 317 werden folgen. Diese enorme Aufgabe kann nur erfüllt werden, wenn lokale Ingenieure und Installateure für die Installation, den Betrieb und die Wartung von solaren Mini-Grids geschult werden. Das deutsche Solarunternehmen maxx-solar & energie GmbH & Co. KG, die GREEN Solar Academy und die KYA-Energy Group haben sich zusammengeschlossen, um mit ihrer gemeinsamen Expertise die Nutzung von Mininetzen im Land voranzutreiben. Im Rahmen des dena RES-Projekts Togo wurde am Hauptsitz der KYA-Energy Group in Lomé eine 30 kWp Pilotanlage Made in Germany installiert. Das System liefert nicht nur Strom für den Firmensitz der KYA-Energy Group, sondern wird auch zur Schulung von Solarinstallateuren innerhalb der GREEN Solar Academy eingesetzt. Vertreter der Bundesrepublik Deutschland und des togolesischen Energieministeriums werden das Solarsystem einweihen und am 15. November 2019 die GREEN Solar Academy offiziell eröffnen.

Die Elektrifizierung und die Bereitstellung zuverlässiger und sauberer Energie sind wichtige Entwicklungsfaktoren in Westafrika. Der Zugang zu Elektrizität ist die Grundlage für eine bessere Bildung und wirtschaftliche Entwicklung. In diesem Entwicklungsprozess spielt die Solarenergie aufgrund der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, der Erschwinglichkeit und der Unabhängigkeit von fossilen Ressourcen eine große Rolle. Die Sonne schickt keine Rechnung und ist somit die ideale Ressource zur Elektrifizierung Afrikas. Mini-Grids (Mini Stromnetze) sind zu einer Standardlösung für die ländliche Elektrifizierung geworden. Dennoch ist der Einsatz der Solartechnik noch neu und Projektrealisierung, Betrieb und Wartung der Anlagen, können Herausforderungen darstellen.

Seit 2015 sind Prof. Dr. Yao Azoumah und sein Team im Solargeschäft in Togo tätig. Seine Firma KYA-Energy Group ist ein Systemhaus für Photovoltaik, das zusätzlich auch eine Forschungs- und Trainingsabteilung betreibt. Die Hauptgeschäftsfelder sind die Montage und der Handel mit Solaranlagen für Haushalte und gewerbliche Kunden. Hierbei hat die Firma ihren Schwerpunkt auf

Pressekontakt:

Pr. Dr. Yao Azoumah, KYA-Energy Group, Tel: +228 91 50 21 49, E-Mail: [yao.azoumah@kya-energy.com](mailto:yao.azoumah@kya-energy.com)  
Antje Klauss-Vorreiter, GREEN Solar Academy PTY Ltd., Tel +27 (0) 21 813 6561, [antje@solar-training.org](mailto:antje@solar-training.org)



die Produktion und den Vertrieb autarker Systeme für Kleinstkunden bis hin zu mittelständischen Unternehmen gelegt.

Während einer Seminarreise nach Deutschland 2017 besuchte Prof. Dr. Yao Azoumah die maxx|solar & energie GmbH & Co. KG. und fand den richtigen Partner, um sein Geschäft in zweierlei Hinsicht auszubauen: Den Großhandel mit Solaranlagen Made in Germany und eine Trainingsakademie für den westafrikanischen Markt. "Vor einem Jahr trafen Prof. Azoumah und ich uns zum ersten Mal und entwickelten die Idee, eine Pilot-PV-Anlage Made in Germany gemeinsam in Lomé zu installieren. Dank der Unterstützung der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) können wir diese Woche eine 30 kWp Solaranlage als zusätzliche Anlage bei KYA-Energy in Betrieb nehmen", sagt Dieter Ortmann, Geschäftsführer der maxx|solar & energie GmbH & Co. KG. Dieter Ortmann begann seine Arbeit in Afrika im Jahr 2011. Er baute die maxx|solar energy PTY Ltd. als Trainings- und Großhandelsunternehmen für das südliche Afrika auf. "Mit Prof. Dr. Yao Azoumah haben wir den richtigen Partner für die Verlagerung unseres Geschäfts nach Westafrika gefunden und wollen mit diesem netzfernen Pilotprojekt die Qualität, Funktionalität und Nachhaltigkeit der deutschen Solartechnik demonstrieren", sagte Dieter Ortmann.

Die 30 kWp netzunabhängige Solaranlage ist die zweite Solaranlage für den Hauptsitz der KYA-Energy Group in Lomé. "Unser Geschäft wächst und wir haben kürzlich neue Werkstätten gebaut. Die Möglichkeit, unsere derzeitige 10 kWp-Solaranlage in Zusammenarbeit mit einem deutschen Partner um eine 30 kWp-Solaranlage zu ergänzen, gibt uns die Möglichkeit, den benötigten Strom selbst zu erzeugen und verschiedene Technologien auf unserem Gelände zu demonstrieren", sagt Prof. Dr. Yao Azoumah. Das 30 kWp Off-Grid-System kombiniert deutsche Solartechnologie mit einem innovativen Überwachungskonzept der KYA-Energy Group. 105 Solarmodule des deutschen Unternehmens IBC mit einer Leistung von je 285 Wp werden rund 90 kWh pro Tag produzieren. Der Strom wird hauptsächlich tagsüber verbraucht und zu einem Teil in 48 BAE-Batterien mit einer Gesamtkapazität von 1750 Ah unter 48 V für den Einsatz in der Nacht und bei geringer Sonneneinstrahlung gespeichert. Um den Energieertrag zu maximieren und die die Energieerzeugung mit dem Energieverbrauch zu synchronisieren, sind die Module in verschiedene Himmelsrichtungen ausgerichtet. Mit dem deutschen Batteriehersteller BAE Batterien GmbH aus Berlin haben maxx und KYA nicht nur einen Lieferanten, sondern auch einen Partner gefunden. Jan IJspeert, Geschäftsführer der BAE Batterien GmbH, unterstützt das Pilotprojekt, da er Westafrika als einen wichtigen Markt für seine hochwertigen Batterien sieht. "Wir wollen die KYA und die togolesische Regierung bei der nachhaltigen Entwicklung einer zuverlässigen Energieversorgung unterstützen", sagte Jan IJspeert.

Das 30 kWp Off-Grid-System wird das Kernstück der Schulungen der GREEN Solar Academy sein, die sich auf solare Mini-Netze konzentrieren. Die GREEN Solar Academy ist der Nachfolger der maxx|solar academy. Zusammen mit 10 lokalen Partnern bietet GREEN derzeit unabhängige Schulungen in 11 Akademien in 9 Ländern in Afrika an. GREEN steht für Global Renewable Energy & Efficiency Network, denn das Ziel der Akademie ist es, nicht nur Schulungen anzubieten, sondern auch ein Netzwerk von PV-Installateuren in ganz Afrika aufzubauen. Seit 2011 wurden mehr als 2000 Solarinstallateure geschult und sind Teil des Netzwerks geworden. GREEN und KYA haben sich zusammengeschlossen, um die Akademie nach Westafrika zu bringen und GREEN Academy Trainings in der Region anzubieten. Die erste von KYA betriebene GREEN Solar Academy ist die Akademie in Togo. Das KYA-Team nahm an mehreren Trainingsprogrammen der GREEN Solar Academy erfolgreich teil und wird diesen Monat das erste Training zur Installation von Solaranlagen anbieten.

Ein Jahr nach der Ideenfindung begrüßen wir den Vertreter der Bundesrepublik Deutschland und den Energieminister zur offiziellen Einweihung der 30 kWp Off-Grid-Solaranlage und zum Start der GREEN Solar Academy Togo am 15. November 2019.

Pressekontakt:

Pr. Dr. Yao Azoumah, KYA-Energy Group, Tel: +228 91 50 21 49, E-Mail: yao.azoumah@kya-energy.com  
Antje Klauss-Vorreiter, GREEN Solar Academy PTY Ltd., Tel +27 (0) 21 813 6561, antje@solar-training.org



## Fotos

Foto01: Unterzeichnung des MOU zur Gründung der GREEN Solar Academy in Togo

Foto02: Büro der KYA-Energy Group mit dem GREEN, maxx und KYA Team

Das dena-RES-Projekt Togo wird im Zuge des von der Deutschen Energie-Agentur (dena) ins Leben gerufenen und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der „Exportinitiative Energie“ geförderten dena-Renewable-Energy-Solutions-Programms realisiert.



### Deutsche Energie-Agentur (dena)

Die dena ist das Kompetenzzentrum für Energieeffizienz, erneuerbare Energien und intelligente Energiesysteme. Als **Agentur für angewandte Energiewende** tragen wir zum Erreichen der energie- und klimapolitischen Ziele bei, indem sie Lösungen entwickelt und in die Praxis umsetzt, national und international. Dafür bringen wir Partner aus Politik und Wirtschaft zusammen, über alle Branchen hinweg. Die Gesellschafter der dena sind die Bundesrepublik Deutschland und die KfW Bankengruppe. <https://www.dena.de>

### Exportinitiative Energie

Mit der Exportinitiative Energie unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) kleine und mittlere deutsche Unternehmen der Energiebranche bei der Erschließung von Auslandsmärkten. Angesprochen sind Unternehmen, die Energielösungen im Bereich Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, intelligente Netze oder Speicher anbieten. Die Exportinitiative verfolgt das Ziel, deutsche Energie-Technologien international stärker zu positionieren und zu verbreiten, um das Marktpotential für deutsche Technologien und deutsches Know-how zu erhöhen. Ausgerichtet auf die jeweiligen Exportphasen stehen bei den Angeboten der Exportinitiative die Informationsvermittlung, die Kontakt- und Geschäftsanbahnung bzw. das Auslandsmarketing im Fokus. [www.german-energy-solutions.de](http://www.german-energy-solutions.de)

### dena-Renewable-Energy-Solutions-Programm (dena-RES-Programm)

Mit ihrem dena-RES-Programm unterstützt die Deutsche Energie-Agentur (dena) Unternehmen der Erneuerbare-Energien-Branche bei der Erschließung von Märkten. In attraktiven Zielmärkten wird Energietechnik öffentlichkeits- und werbewirksam an repräsentativen Einrichtungen installiert und durch Aktivitäten im PR-, Marketing- und Schulungsbereich umfassend begleitet. Diese vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen der „Exportinitiative Energie“ geförderten Leuchtturmprojekte haben zum Ziel, die Qualität deutscher Produkte im Bereich erneuerbare Energien zu demonstrieren und teilnehmenden Unternehmen den nachhaltigen Eintritt in neue Märkte zu erleichtern. [www.german-energy-solutions.de/dena-res](http://www.german-energy-solutions.de/dena-res)

### Pressekontakt:

Pr. Dr. Yao Azoumah, KYA-Energy Group, Tel: +228 91 50 21 49, E-Mail: [yao.azoumah@kya-energy.com](mailto:yao.azoumah@kya-energy.com)

Antje Klauss-Vorreiter, GREEN Solar Academy PTY Ltd., Tel +27 (0) 21 813 6561, [antje@solar-training.org](mailto:antje@solar-training.org)